



BURG AUERBACH | ROTER TURM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Vogtlandkreis](#) | [Auerbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 13. Jahrhundert. Die Höhenburg war 1350 im Besitz der Vögte von Plauen. Erhalten geblieben ist der Bergfried einige Mauerreste sowie Tonnengewölbe im Keller der heutige Gaststätte.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°30'28.9" N, 12°24'04.2" E](#)
Höhe: 477 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Touristinformation | Tel: +49 03744 81450

Museum | Tel: +49 03744 835517



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A72 die Ausfahrt Treuen (8) nehmen, die S298 folgen bis Auerbach.
Der Schloßturm befindet sich in der Schloßstraße 8A und ist nicht zu übersehen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Für eine Besichtigung des Turmes muß man sich den Schlüssel in der Touristinformation oder im Museum holen.
Touristinformation
Montag - Freitag: von 9:00 - 18:00 Uhr

Museum
Dienstag - Freitag: von 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag & Sonntag: von 14:00 - 18:00 Uhr
Mittagspause: von 12:00 - 13:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Restaurant "Zum Schlossturm"
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
ja



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer möglich.
Behindertengerecht (Rollstuhl-Hebeanlage, Behinderten WC)

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1282	Erwähnung als Herrensitz.
1349	Die Wettiner behaupten die Lehnsheoheit über Auerbach.
1425 - 1499	Wettinisches Lehen der Burggrafen von Dohna.
1757	Nach einen Brand kommt es zum Abriss der Burg.
1849	Der Fabrikant Keffel erwirbt das Ruinengelände und ließ die Ruine stark verändert wieder aufbauen.
1909	Die Stadt Auerbach kauft das Areal und beginnt mit weiteren Um- und Ausbuarbeiten.
15. Januar 1911	Im Schlossgebäude wird die Gaststätte „Schloßschänke“ eröffnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Billig, Gerhard & Müller, Heinz & Gruhl, Richard - Burgen: Zeugen sächsischer Geschichte | Degener, 1998
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 2 | München, Berlin, 1996 | S. 34
 Maresch, Hans u. Doris - Sachsens Schlösser & Burgen | Husum, 2004 | S. 20 f
 Sobotka, Bruno J. /Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen | Stuttgart, 1996 | S. 712

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.01.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016



Gefällt mir

129



Folgen

122 Follower